

Rücksicht genommen



So erzielte Sollbauer das rettende 1:1 im Cup.

Fotos: F. Pessentheiner

sie strotzen derzeit nicht vor Selbstvertrauen.“ Denn erstmals überhaupt – dem Heimkomplex (der einzige Saisonsieg gelang gegen Hartberg) geschuldet – drohen dem WAC die Flop 6. Daher grübelt auch Rapids

Trainer Barisic, wie aktiv es die Dutt-Truppe heute mit Ball anlegen wird: „Was man vorbereitet, kann man oft in den Mist werfen. Aber gegen Rapid wächst jeder über sich hinaus, uns will man wehtun.“

Sollbauer wird heute jedenfalls auf seinen „Ex“ wieder keine Rücksicht nehmen: „Mit einem Sieg brauchen wir in der Tabelle nicht mehr nach hinten zu schauen, dann können wir vorne angreifen.“ R. Bortenschlager

➤ Verpatzte Probe

Gleich vier Burgenlandligisten verloren ihre letzten Tests und verpatzten somit die Generalprobe für den Rückrundenstart.

● TESTS, gestern: St. Margarethen – Zwettl 1:2 (0:0), Heimblicker – Illmitz – Andau 0:3 (0:1), Cambal, Mikula, Sabo – Markt Allhau – Kemetten 0:2 (0:1), – Rudersdorf – Großpetersdorf 0:2 (0:2), – Pamhagen – Ritzing 2:5 (2:4), Kasztner 2, Radoslavjevic, Yörük, Czifrik – Pürgersdorf – Horitschon 0:3 (0:2), Gräf 2, Wessely, – Deutschkreuz – Oberpullendorf 0:3 (0:1), Sturm, Tarlosi, Bagl. – Rechnitz – Schattendorf 2:2 (1:1), Schaller, Haring.

➤ Sieg und Pleite

Während Güssings Basketballer in der 2. Bundesliga eine überraschende 56:60-Pleite gegen das Future Team Steiermark kassierten, gewannen die Mattersburg Rocks daheim gegen Vienna United mit 88:75.

➤ Coach Barr bleibt

Egal, wie das letzte Spiel im Grunddurchgang der Vienna Capitals in der ICE Hockey Liga heute gegen Innsbruck ausgeht: Die Wiener – denen Coach Dave Barr trotz der Lockrufe aus Salzburg erhalten bleibt – bleiben auf Platz sechs der Tabelle, die Tiroler Dritter.

● Heute, 17.30 Uhr: Vienna Capitals – Innsbruck, Linz – Fehervar, Asiago – KAC, Bozen – Salzburg, Pustertal – Laibach, Graz – Vorarlberg.

REGIONALLIGA OST

1. Stripfing	17	15	1	1	50	8	46
2. TWL Elektra	17	12	3	2	38	13	39
3. Mauerwerk	17	10	2	5	32	27	32
4. Donaufeld	17	9	1	7	29	27	28
5. Marchfeld	17	8	3	6	27	22	27
6. Sportclub	17	7	5	5	22	19	26
7. Wr. Viktoria	17	7	4	6	29	24	25
8. Draßburg	17	7	3	7	22	26	24
9. Scheiblingk.	17	6	5	6	28	26	23
10. Traiskirchen	17	6	4	7	20	28	22
11. Leobendorf	17	5	4	8	21	31	19
12. Neusiedl	17	4	6	7	28	29	18
13. Krems	17	5	2	10	22	38	17
14. Siegendorf	17	4	3	10	17	24	15
15. Bruck	17	3	3	11	19	41	12
16. Wr. Neustadt	17	3	1	13	18	39	10

● 17. RUNDE, gestern: Siegendorf – Draßburg 1:1 (1:1). Torfolge: 1:0 (19.) Alak (Elfer), 1:1 (43.) Koprivica. – Scheiblingkirchen – Neusiedl 1:1 (1:0). 1:0 (42.) Ressler, 1:1 (62.) Tarzi. – Stripfing – Wr. Neustadt 4:0 (1:0). 1:0 (35.) Pecirep, 2:0 (47.) Gataric, 3:0 (80.) Wessely, 4:0 (84.) Zubak. – Donaufeld – Krems 2:0 (1:0). 1:0 (9.) Babic, 2:0 (47.) Elkin. – Gelb-Rot: Bauer (K/73., Foul). – Leobendorf – Mauerwerk 2:0 (0:0). 1:0 (60.) Hofer, 2:0 (78.) Hahn.

● BEREITS GESPIELT: TWL Elektra – Marchfeld 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (72.) Sen. – Traiskirchen – Sportclub 0:0. – Bruck – Wr. Viktoria 0:3 strafverifiziert.

● DIE NÄCHSTE RUNDE: Freitag, 3. März, 19 Uhr: Neusiedl – Stripfing; 19.30 Uhr: Krems – Leobendorf, Wr. Neustadt – Traiskirchen, Sportclub – Donaufeld, Marchfeld – Bruck. – Samstag, 4. März, 13 Uhr: Mauerwerk – TWL Elektra; 15 Uhr: Draßburg – Scheiblingkirchen; 15.30 Uhr: Wr. Viktoria – Siegendorf.

Remis in „Rugby-Manier“

➤ Siegendorf und Draßburg trennten sich im Derby 1:1

➤ Neusiedl erkämpfte sich Punkt – Otto als „Elferkiller“

Das rot-goldene Ostliga-Derby sollte richtungsweisend werden. Mit dem 1:1 können beide Teams zwar leben – am Ende ist der Punkt für Draßburg aber wohl mehr wert.

„Ein guter Start ins Frühjahr“, sagt Draßburg-Coach Michael Porics. Dessen Team in Minute 19 ins Hintertreffen geriet: Foul im Sechzehner („da haben wir uns ungeschickt verhalten“), Siegendorfs Neuer, Alak, verwandelte den Strafstoß. Doch noch vor der Pause kamen die Gäste zurück und glichen durch Koprivica nach mehreren Pressball-Aktionen aus (43.). Nach dem Seiten-

wechsel regierte Kampf und Krampf, einzig Nikolic hatte das späte Siegtor am Fuß, als er allein vor Keeper Gessl scheiterte (85.). Porics zeigte sich über Schiedsrichter Demir und das „Grün“ verwundert. „Das war teilweise schon Rugby-Manier, der Schiri ließ richtig viel laufen. Und der Platz war ein Acker!“

„Leichte Enttäuschung“

Siegendorf dagegen kann sich nach dem Remis nicht von „unten“ absetzen. „Wir wollten den Sieg. Eine leichte Enttäuschung ist da, aber wir nehmen das Positivemit“, weiß Trainer Marek Kausich.

Draßburg-Coach Porics war zufrieden.



Foto: ASV

Neusiedl dagegen ging mit einer Hypothek von vier Gelbgesperren in die Partie bei Scheiblingkirchen. Und erkämpfte sich letztendlich ein (verdientes) 1:1. Torhüter Otto zeichnete sich kurz vor Schluss als „Elferkiller“ aus und hielt einen Punkt für die Seestädter fest. „Es war kein spielerisches Highlight, aber ein couragierter Auftritt“, war NSC-Sportlicher Leiter Günter Gabriel zufrieden. T. Steiger